

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 23/24 (1894)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzelle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annen-Expedition

von RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXIV.

ZURICH, den 22. Dezember 1894.

No 25.

## Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Regierungsrates erledigte Stelle eines

## Kantonsbaumeisters des Kantons Basel-Stadt

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gesetzliche Besoldung 6000—8000 Fr. Bewerber wollen ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen, bis zum 12. Januar 1895 abends dem unterzeichneten Departement eingeben, bei dessen Sekretariat die Amtsordnung eingesehen resp. bezogen werden kann.

Basel, 18. Dezember 1894.

Baudepartement von Basel-Stadt.

## Stelle-Ausschreibung.

Zur Fortführung eines neu erstellten Vermessungswerkes einer grössern Stadtgemeinde der Ostschweiz wird für fixe Stellung ein tüchtiger

## Konkordatsgeometer gesucht.

Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre G 6507 zu richten an die Annen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

## Neubau des Gewerbemuseums in Aarau.

Ueber die Ausführung der Glaserarbeit wird Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Architekten Karl Moser, Villa Feer, von Donnerstag, den 13. Dezember, an einzusehen. Offerten sind geschlossen mit Aufschrift „Glaserarbeiten Gewerbemuseum“ bis 26. Dezember abends unterfertiger Behörde einzureichen.

Aarau, 12. Dezember 1894.

### Die Bau-Direktion.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc.  
ferner Bodenbelag- und Wandplatten in den verschiedensten Farben und Mustern

liefern

## THONWERK BIEBRICH,

Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

In Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-  
sätzen, Karren u. s. w. hat wende sich an die  
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von

A. Oehler &amp; Cie. in AARAU.

## Wer Bedarf

## Société d'exploitation des câbles électriques

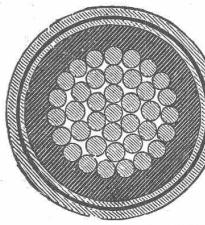
Système BERTHOUD, BOREL &amp; Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,  
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,  
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,  
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, LeMans,  
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Frostbeständigen

## prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner &amp; Cie., Aarau.

## Cementstein- und Röhren-Fabrik

G. &amp; A. Bangerter,

Lyss (Kt. Bern).

Cementsteine von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 mm  
für gewöhnliches Mauerwerk

Cementsteine (gleiche Dimensionen wie oben) in extra  
Qualität für ganz sauberes, wetterbeständiges und  
trockenes Mauerwerk.

Portland-Cement-Röhren, runde und ovale, in den  
couranten Lichtweiten, mit äusserst genau schliessenden  
Muffen und glatten, porenenfreien Wandungen.

Sicker-Röhren von 100, 150 und 200 mm Lichtweite.  
Neuestes, vervollkommenes Fabrikations-System.

Bögen, Anschluss-Stücke.

Telephon.

## Lebensstellung

für

## Bauführer.

Ein grosses Etablissement der Ostschweiz sucht zur Aufsicht über Bauten, welche teils von Dritten, teils in eigener Regie ausgeführt werden, einen durchaus selbständigen, schneidigen Bauführer.

Reflektanten belieben Lebenslauf, Ansprüche, sowie Referenzen bis spätestens 31. Dezember aufzugeben unter Chiffre C 6577 an die Annen-Expedition von

Rudolf Mosse in Zürich.

Verlag v. E. Speidel,  
Zürich-Oberstrass.

Soeben erschien:

Tetmajer, L., Prof. Ueber das Verhalten von Thomasstahlbahnen im Betriebe.

80. 70 S. Fr. 2.50

Mitteilungen der eidg. Festigkeitsanstalt am eidg. Polytechnikum Zürich. Heft 7.

Tetmajer, L., Prof. Resultate spezieller Untersuchungen auf dem Gebiete der hydraulischen Bindemittel.

80. 215 S. Fr. 8.—

Parquerie, Hobelwerk, Kistenfabrikation,  
Dampfsäge, Holzhandlung en gros.

## R. Gintzburger & Fils,

**Romanshorn** (Thurgau).

Filialen: Mühlhausen i.E., Bischofshofen u. Sonthofen.

Parquetriemen und Parquettäfeln in allen vorkommenden Dessins und in tadeloser Ausführung.

Pitchpine und Asphaltriemen.

Engl. Riemen in Tannen und Pitchpine in I<sup>a</sup> Qualität, herz- und astrein, sowie in unserer übrigen bekannten Sortierung.

Krallentäfer, einfach und doppelt.

Thürverkleidungen, Kehleisten in allen vorkommenden Profilen.

Bauholz nach Listen jeder Dimension und Länge.

Doppel-Dach- und Gypslatten in allen Dimensionen.

Stammbretter in Tannen, Föhren, Buchen, Eichen etc. etc.

Stiegentritte in Eichen und Buchen, roh zugeschnitten u. ausgearbeitet.

Kisten, zugeschnitten und fertig nach aufgegebenen Dimensionen.

Rundholz, Stangen etc. etc.

## Beste Collector - Bürste für Dynamos,

System **Boudreax**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung  
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

## Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

## Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)  
der zu errichtenden Bauten für die V. Gruppe  
(Landwirtschaft).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung der für die Landwirtschaft bestimmten Bauten der fünften Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei **H. A. Brémond**, Special-Architekt, **Boulevard du théâtre 6**, morgens 10 bis 12 Uhr, ab Donnerstag den 13. Dezember nächsthin, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor Donnerstag den 10. Januar 1895 der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

## Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag nachstehender Arbeiten (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien) für die Bauten der IV. Gruppe  
(Maschinen und Elektricität):

1. Zimmerwerk. 2. Zinkwerk. 3. Glaswerk.

Die Unternehmer, welche sich um diese Arbeiten zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herrn **Edw. W. Phelps**, Special-Architekt, **Chemin du Mail 22**, ab Freitag den 7. Dezember d. J., morgens 10 bis 12 Uhr, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor dem 28. Dezbr., 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

## Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)  
des zu errichtenden Gebäudes für die I. Gruppe  
(schöne Künste).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung des für die schönen Künste bestimmten Gebäudes der ersten Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herren **E. Reverdin & Paul Bouvier**, Special-Architekten, **Boulevard du théâtre 4**, morgens 10 bis 12 Uhr, ab Montag den 10. Dez. d.J., Einsicht nehmen können.

Es wird den Unternehmern zur Kenntnis gebracht, dass dieses Gebäude in drei Losen submittiert und zugesprochen werden kann.

Die Bewerbungen müssen vor Samstag den 5. Jan. 1895, 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

## = Cementröhrenformen = H. Kieser, Zürich.

N.B. In den letzten Insertionen wurde irrtümlich gesetzt: Cementröhrenfabrik.

## Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflastermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm<sup>2</sup> und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich. Haupt. Höhe.

Randsteine Nr. I 12/25 cm, 19/21 cm.

Schwere Fahrbaahn Nr. II 13/15 " 14/18 "

Mittlere Fahrbaahn Nr. IV 11/13 " 14/16 "

Leichte Fahrbaahn Nr. Vb 9/11 " 14/16 "

Schalen und Hofräume Nr. Va 10/12 " 11/14 "

Trottoirs Nr. III 6/9 " 7/11 "

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m<sup>2</sup>; grössere Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco.

Vertretungen:

Winterthur: **H. Streuli**, Bauunternehmer.

Basel: **J. Rapp-Uebelin**, do.

Leistungsfähige Vertretungen in grösseren Orten gesucht.

## Günstiges Terrain und Gebäulichkeiten für industrielle Anlagen.

Nahe bei Zürich ist ein

### für jede Art industrieller Unternehmungen

(vornehmlich für chemische oder verwandte Industrie) sich eignender, drei Jucharten grosser, zusammenhängender, hart am See gelegener Lankkomplex mit darauf stehenden Fabrik- und Wohngebäudelichkeiten (einschliesslich vorhandenem Hochkamin) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur fünf Kilometer von Zürich, am linken Ufer, ein Kilometer von der Eisenbahnstation entfernt.

Nähtere Auskunft erteilt **J. C. Ganz**, Rechtsagent, Bahnhofstr. 63 in Zürich.

## Schweizerisches Polytechnikum.

An der chemisch-technischen Abteilung der eidgen. polytechnischen Schule in Zürich ist die Professur für mechanisch-technische und für Baukonstruktionsfächer auf Beginn des nächsten Sommersemesters neu zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem „curriculum vitae“ nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen bis Ende dieses Monates an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, den 8. Dezember 1894.

Der Präsident  
des schweiz. Schulrates:  
**H. Bleuler**.

FRITZ  
MARTI  
WINTERTHUR.

DRAHTSEIL-BAHNEN  
— System Otto —  
Ueber 600 Installationen im Betrieb.  
Prospekte & Devis franko.

EXPORT.

## Elektricitätswerk Wynau.

Die Lieferung und die Aufstellung der zum Wehrbau des Elektricitätswerkes Wynau erforderlichen Eisenkonstruktionen sollen vergeben werden.

Hiezu gehören die eiserne Brücke, die Wehrsützen und die Wehrböcke. Die Zeichnungen liegen vom 27. Dezember 1894 bis zum 16. Januar 1895 während der üblichen Geschäftsstunden auf dem Baubureau in Ober-Wynau zur Einsichtnahme auf; daselbst sind auch die allgemeinen und die besonderen Bedingungen, sowie der Verdingungsanschlag gegen Entrichtung von 2 Fr. zu erhalten.

Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlags mit der Aufschrift: «Angebot auf die Lieferung und die Aufstellung der Eisenkonstruktionen» versiegelt und portofrei bis zum 17. Januar 1895 an das Baubureau in Ober-Wynau einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.

Ober-Wynau, den 17. Dezember 1894.

**Siemens & Halske,**  
Baubureau für die Centrale Wynau.